

Pressebericht

Einsatz 133

22.06.2016

**P eingeklemmt – VU Person eingeklemmt
BAB 3 km 228 WÜ**

Kurz nach 14 Uhr gab es auf der A3 einen schweren Verkehrsunfall auf der Kauppenbrücke bei Waldaschaff Richtung Würzburg.

Nach ersten Erkenntnissen platzte kurz nach 14 Uhr bei einem Baustellen-LKW ein Reifen an der vorderen Achse. Daraufhin verlor der LKW-Fahrer die Kontrolle über seinen unbeladenen 40-Tonner und fuhr von der rechten auf die linke Spur der A3. Hier krachte er in einen PKW, welchen er in die Mittelleitplanke drückte. Dieser überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Ein weiterer PKW-Fahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr gegen beide Unfallfahrzeuge.

Der PKW-Fahrer des ersten Fahrzeuges, sowie die beiden Insassen des zweiten PKW's verletzten sich bei dem Unfall – zwei davon lebensgefährlich. Ein Rettungshubschrauber und 3 Rettungswagen brachten die Verletzten in nahegelegene Krankenhäuser. Der LKW-Fahrer steht unter Schock.

Die Feuerwehren Waldaschaff, Weibersbrunn und Bessenbach, sowie der KBM Markus Rohmann wurden zu dem Unfall alarmiert. Die Feuerwehrleute kümmerten sich bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes um die Erstversorgung der Verletzten und sicherten die Unfallstelle ab. Weiterhin wurden die auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen und die Fahrbahn gereinigt.

Zwischenzeitlich war ein Sachverständiger an der Unfallstelle eingetroffen um den genauen Unfallhergang zu klären. Die Autobahn war in Fahrtrichtung Würzburg über dreieinhalb Stunden voll gesperrt. Die Ausleitung erfolgte an der Anschlussstelle Bessenbach/Waldaschaff durch Kräfte der Autobahnmeisterei und der Feuerwehr.

Die Feuerwehren aus Waldaschaff, Weibersbrunn und Bessenbach waren mit 14 Fahrzeugen und über 35 Einsatzkräften vor Ort. Die Feuerwehr Weibersbrunn stand mit einem Fahrzeug in Waldaschaff und stellt während des Einsatzes den Brandschutz in Waldaschaff und Bessenbach sicher.

AnG